

# Universitätsexperte

Berufs- und Studienberatung  
in Schulen





## Universitätsexperte

### Berufs- und Studienberatung in Schulen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: [www.techtitude.com/de/psychologie/spezialisierung/spezialisierung-berufs-studienberatung-schulen](http://www.techtitude.com/de/psychologie/spezialisierung/spezialisierung-berufs-studienberatung-schulen)

# Index

01

Präsentation

---

Seite 4

02

Ziele

---

Seite 8

03

Kursleitung

---

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

---

Seite 16

05

Methodik

---

Seite 26

06

Qualifizierung

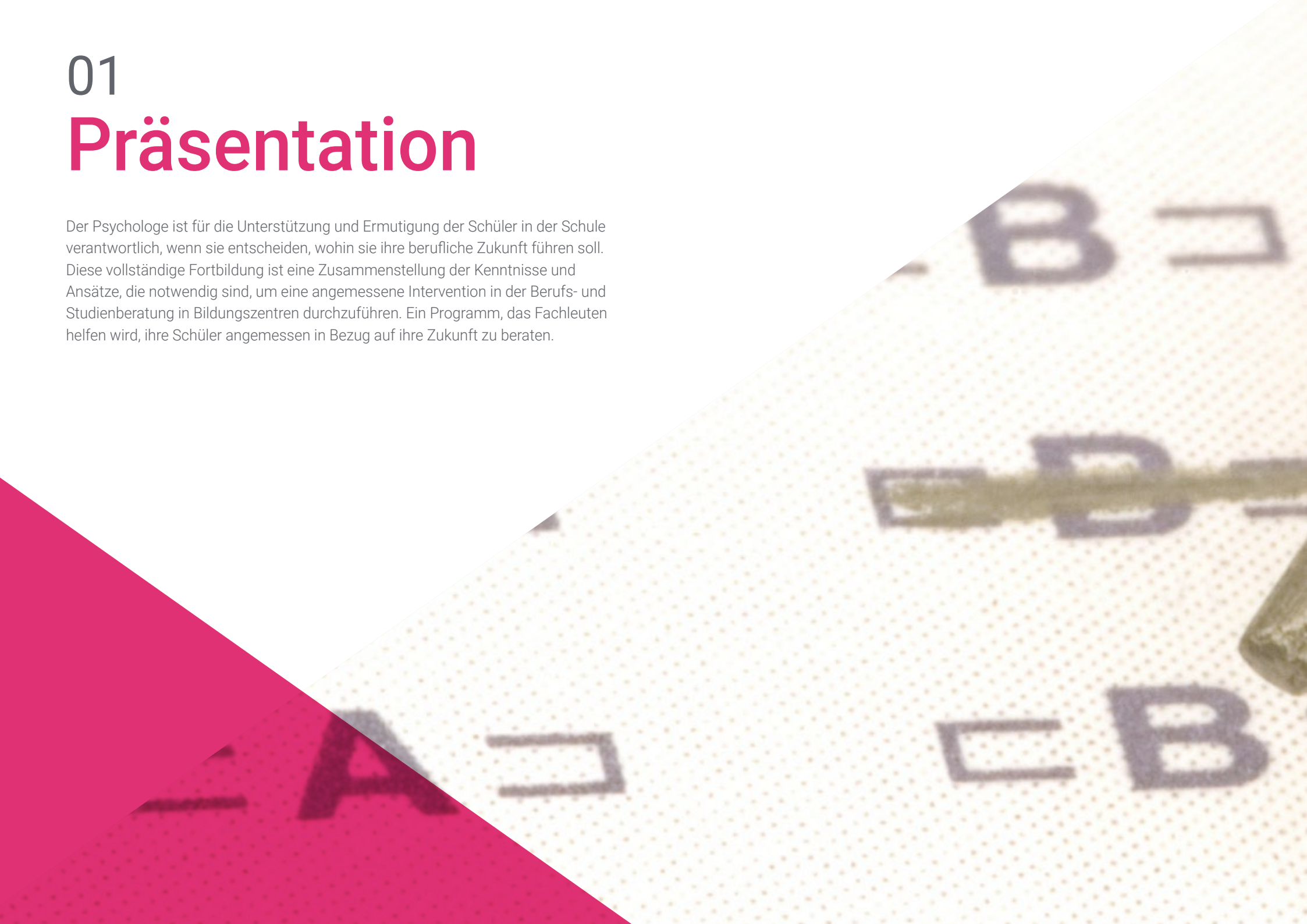
---

Seite 34

01

# Präsentation

Der Psychologe ist für die Unterstützung und Ermutigung der Schüler in der Schule verantwortlich, wenn sie entscheiden, wohin sie ihre berufliche Zukunft führen soll. Diese vollständige Fortbildung ist eine Zusammenstellung der Kenntnisse und Ansätze, die notwendig sind, um eine angemessene Intervention in der Berufs- und Studienberatung in Bildungszentren durchzuführen. Ein Programm, das Fachleuten helfen wird, ihre Schüler angemessen in Bezug auf ihre Zukunft zu beraten.



A close-up photograph of a pencil tip resting on a sheet of graph paper. The pencil is light-colored wood with a dark grey eraser. The graph paper has a grid of small squares. The background of the slide is split diagonally from the top-left to the bottom-right, with a red upper-left section and a white lower-right section.

“

*Dieser Universitätsexperte in Berufs- und Studienberatung in Schulen wird Ihnen ein Gefühl der Sicherheit bei der Ausübung Ihres Berufs vermitteln, das Ihnen hilft, persönlich und beruflich zu wachsen”*

Dieses Programm wird es den Teilnehmern ermöglichen, offen zu sein für verschiedene Ansätze und Modelle der Beratung, neue Ideen und Ressourcen, auf die sie einfach und schnell zugreifen können. Sie erwerben neue Fähigkeiten im Unterricht und eine neue Perspektive, wie sie Beratung angehen können. Die Ressourcen, die den Fachleuten zur Verfügung stehen, werden es ihnen ermöglichen, mittel- und langfristig bessere Ergebnisse sowohl bei der Berufsentscheidung als auch bei der Vorbereitung auf das Berufsleben ihrer Schüler zu erzielen.

Zu diesem Zweck schlägt TECH ein anderes und wirksames Modell zur Unterstützung in der voruniversitären Phase vor, das auf Erfahrungen mit einer großen Gruppe von Jugendlichen beruht und das auf einfache Weise und mit Garantien umgesetzt werden kann.

Aspekte wie sozioökonomische Unterschiede, Behinderungen oder Lernunterschiede müssen mit besonderem Interesse und auf innovative Weise durch Beratung angesprochen werden.

Dieser Universitätsexperte richtet sich an Berufsberater und Postgraduierte in Psychologie oder Psychopädagogik, die diesen Bereich vertiefen möchten. Das empfohlene Verhältnis von 1 Berufsberater pro 250 Schüler ist weit von der Realität in ganz Europa entfernt, so dass sich für Fachleute in diesem Bereich eine Beschäftigungsmöglichkeit eröffnet.

Dieses Programm ermöglicht es den Fachleuten in diesem Bereich ihre Erfolgskapazität zu steigern, was zu einer besseren Praxis und Leistung führt, die sich direkt auf die pädagogische Behandlung, die Verbesserung des Bildungssystems und den sozialen Nutzen für die gesamte Gemeinschaft auswirkt.

Dieser **Universitätsexperte in Berufs- und Studienberatung in Schulen** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Seine hervorstechendsten Merkmale sind:

- » Die Entwicklung von 100 Fallstudien, die von Experten für Berufs- und Studienberatung vorgestellt werden
- » Der anschauliche, schematische und äußerst praktische Inhalt liefert wissenschaftliche und praktische Informationen zu wesentlichen Disziplinen
- » Neues über Berufs- und Studienberatung in Schulen
- » Mit praktischen Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann, um das Lernen zu verbessern
- » Interaktives Lernsystem auf der Grundlage von Algorithmen zur Entscheidungsfindung in den gestellten Situationen
- » Mit besonderem Schwerpunkt auf evidenzbasierten Methoden in den Bereichen Berufs- und Studienberatung in Schulen
- » Ergänzt wird dies durch theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- » Verfügbarkeit der Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit einer Internetverbindung



*Ein sehr komplettes Programm, das den Weg zu einer Art von professioneller Intervention öffnet, die in Bildungszentren äußerst wichtig ist“*

“

*Dieser Universitätsexperte macht den Unterschied zwischen einer Fachkraft, die über viel Wissen verfügt, und einer Fachkraft, die weiß, wie sie es in der täglichen Berufsausübung anwenden kann”*

Zu den Dozenten gehören Experten aus dem Bereich der Berufs- und Studienberatung in Bildungszentren, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einfließen lassen, sowie anerkannte Fachleute, die zu Referenzgesellschaften und renommierten Universitäten gehören.

Dank der multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, wird der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglicht, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Lernen ermöglicht, das auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms basiert auf problemorientiertem Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des Programms auftreten. Dazu steht ihr ein innovatives interaktives Videosystem zur Verfügung, das von renommierten Experten auf dem Gebiet der Berufs- und Studienberatung in Bildungseinrichtungen und mit umfangreicher Unterrichtserfahrung entwickelt wurde.

*Bringen Sie sich auf den neuesten Stand und beginnen Sie mit der Durchführung einer Intervention in der Berufs- und Studienberatung, die in Ihrem Zentrum eine Referenz sein könnte.*

*Eine Fortbildung für Psychologen, die Sie zu Spitzenleistungen anspricht und es Ihnen ermöglicht, neue Fähigkeiten und Strategien auf fließende und effektive Weise zu erwerben.*



# 02 Ziele

Eines der Ziele von TECH ist es, eine Reihe von Vorgaben zu machen, die es den Fachleuten ermöglichen, durch dieses Programm alle ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten für ihr Berufsfeld zu entwickeln. In diesem Sinne wird das Programm den Studenten eine kontinuierliche Entwicklung ermöglichen, während sie durch die verschiedenen zu entwickelnden Studienbereiche voranschreiten. Es handelt sich um eine Reihe von Zielen, die unter sehr hohen Qualitätsstandards entwickelt wurden, so dass Fachleute sie erreichen und bis zur Perfektion entwickeln können, um sie dann bei ihrer Arbeit in der Praxis anzuwenden.





“

*Lernen Sie schnell und einfach, wie Sie eine vollständige und wirklich nützliche Intervention für Studenten im Bereich der Berufs- und Studienberatung planen und durchführen können”*



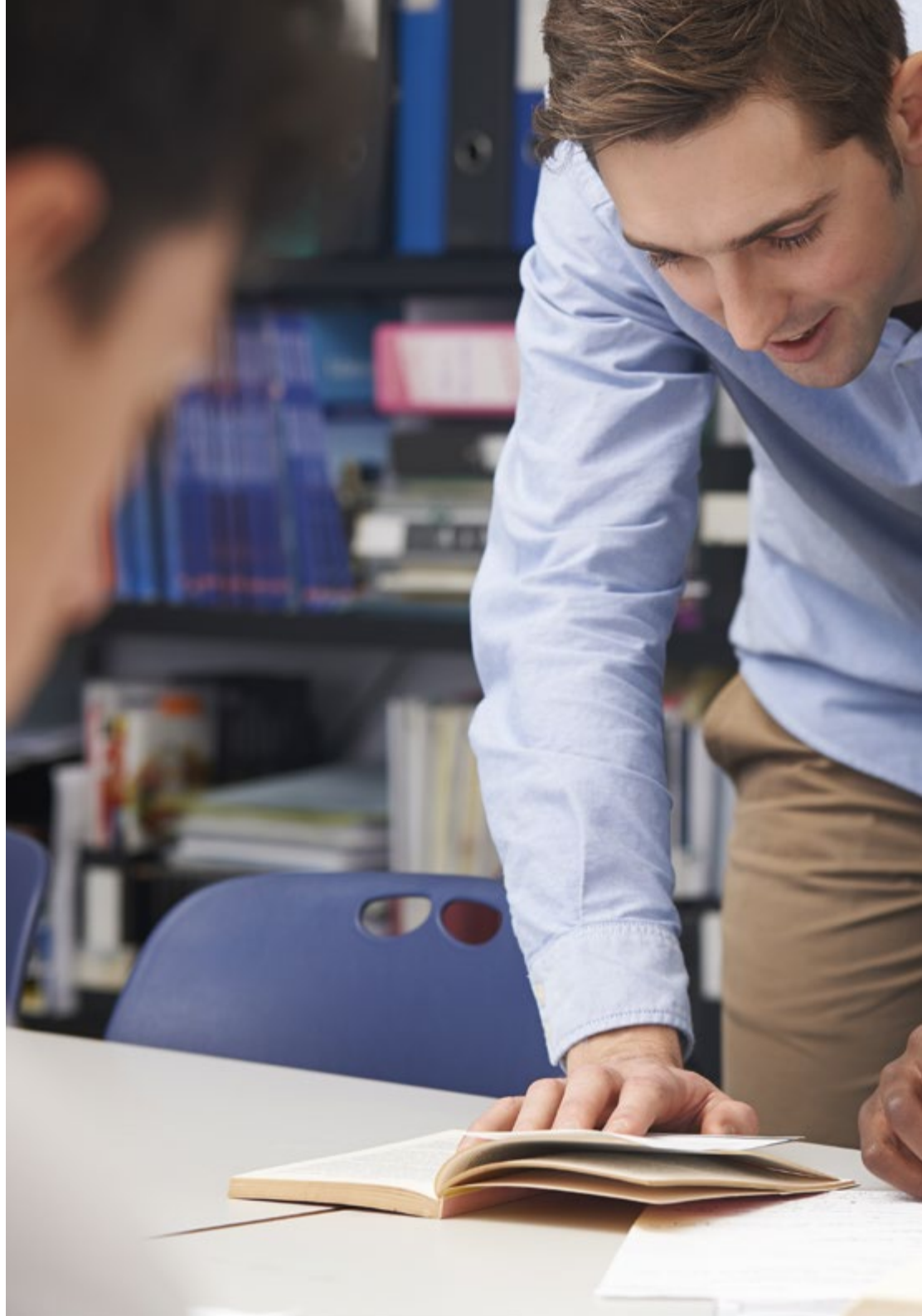
## Allgemeine Ziele

---

- » Aneignen des notwendigen Wissens, um Schülern bei der Entscheidungsfindung in Bezug auf ihre Berufung und berufliche Orientierung behilflich zu sein
- » Angemessenes Handeln in den verschiedenen persönlichen Kontexten der Schüler
- » Kennen der effektivsten und nützlichsten Beratungsstrategien

“

*Fügen Sie Ihrem Lebenslauf neue Fähigkeiten hinzu und werden Sie zu einer hochwertigen Fachkraft für jede Bildungseinrichtung”*





## Spezifische Ziele

---

### **Modul 1. Berufs- und Studienberatung: Theoretischer Rahmen**

- » Vermitteln einer neuen Vision der Berufs- und Laufbahnberatung, die sich auf das Individuum konzentriert
- » Definieren der in der Berufsberatung verwendeten Bewertungsmethoden
- » Entwickeln neuer Bewertungsrichtlinien für die Berufsberatung

### **Modul 2. Organisatorische Entwicklung der Beratung in Schulen**

- » Vermitteln der neuesten Trends in der Berufs- und Studienberatung in der Schule mit effektiven und praktischen Mitteln
- » Vermitteln verschiedener Eingliederungstechniken für unterschiedliche individuelle Profile

### **Modul 3. Entwicklung beruflicher Kompetenzen in der Berufsberatung**

- » Identifizieren der Herausforderungen, die anstehen, um die verschiedenen Kompetenzen in der Zukunft zu entwickeln
- » Entwickeln der verschiedenen Kompetenzen und Erkennen ihrer Auswirkungen auf den Beruf

# 03

## Kursleitung

Zu den Dozenten des Programms gehören führende Spezialisten für Berufs- und Studienberatung in Bildungszentren, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Fortbildung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Fachleute an der Gestaltung und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.





“

*Lernen Sie von führenden Fachleuten die neuesten Fortschritte bei den Verfahren im Bereich der Berufs- und Studienberatung in Schulen”*

## Leitung



### Fr. Jiménez Romero, Yolanda

- » Psychopädagogin, spezialisiert auf Neurolinguistik
- » Psychopädagogin
- » Hochschulabschluss in Grundschulpädagogik mit Hauptfach Englisch
- » Masterstudiengang in Psychopädagogik
- » Masterstudiengang in Neuropsychologie der Hochbegabung
- » Masterstudiengang in emotionaler Intelligenz
- » Dozentin mit Spezialisierung auf hohe intellektuelle Fähigkeiten
- » Co-Direktorin, Autorin und Dozentin in verschiedenen universitären Bildungsprojekten



## Professoren

### Fr. García Camarena, Carmen

- » Geschäftsführerin von Step by Step, einem Unternehmen für Berufsberatung in allen beruflichen Phasen
- » Psychologin und Masterstudiengang in *Business Management*, CAP von der Universität Alfonso X el Sabio
- » Spezialisiert auf Ausbildung und Berufsberatung und Masterstudiengang in Personalwesen und Gruppentechniken
- » Kreation einer an die Mittel- und Oberstufe angepassten Methodik

### Hr. Maroto, José María

- » Computer-Ingenieur
- » Beratung, spezialisiert auf *Coaching*, *Change Management*, Motivation, emotionale Intelligenz und Führung Professor mit Spezialisierung auf Innovation und *Big Data*-Prozesse
- » Lernexperte, Redner und Verfasser von Artikeln und Publikationen zu seinem Fachgebiet

“

Das Dozententeam von  
*TECH* wird Ihnen sein ganzes  
Wissen zur Verfügung stellen,  
damit Sie auf dem neuesten  
Stand der Dinge sind”

# 04

## Struktur und Inhalt

Die Inhalte dieses Programms wurden von den kompetentesten Fachleuten des Sektors entwickelt, wobei in jeder Phase des Programms hohe Qualitätskriterien gelten. So wurden die relevantesten und wichtigsten Themen für die Entwicklung des Programms ausgewählt und diejenigen identifiziert, die a priori das Konzept der Berufs- und Studienberatung in Schulen entwickeln.







“

*Ein didaktischer Ansatz, der auf intensive Weise strukturiert ist, so dass Sie Ihre Lernziele auf sichere, konstante, komfortable und effektive Weise erreichen”*

## Modul 1. Berufs- und Studienberatung: Theoretischer Rahmen

- 1.1. Historische Entwicklung der Berufs- und Studienberatung
  - 1.1.1. Ideologische Periode
  - 1.1.2. Empirische Periode
  - 1.1.3. Beobachtungszeitraum
  - 1.1.4. Empirische Beratung als Einstellung
  - 1.1.5. Empirische Beratung als Bildung
  - 1.1.6. Theoretische Periode
  - 1.1.7. Technologische Periode
  - 1.1.8. Psychopädagogische Periode
  - 1.1.9. Von einem psychometrischen Modell zu einem humanistischen Ansatz
  - 1.1.10. Erweiterung der Anleitung
- 1.2. Theorie, Ansätze und Modelle der Berufsberatung
  - 1.2.1. Nicht psychologische Ansätze: Zufallstheorie
  - 1.2.2. Wirtschaftliche Faktoren
  - 1.2.3. Soziologische Faktoren
  - 1.2.4. Psychologische Ansätze: Eigenschafts- und Faktoransatz
  - 1.2.5. Psychodynamisches Modell
  - 1.2.6. Bedarfsorientierte Ansätze
  - 1.2.7. Ansatz des Selbstkonzepts
  - 1.2.8. Soziopsychologisches Modell der PM, Blan
  - 1.2.9. Das Modell von J.L. Holland
  - 1.2.10. Phänomenologischer Ansatz von Dowald E. Super
  - 1.2.11. Das Modell des sozialen Lernens von Krumboltz
  - 1.2.12. Das Aktivierungsmodell von Dennis Pelletier
- 1.3. Berufsberatung: Konzept und Handlungsfelder
  - 1.3.1. Was ist Berufsberatung?
  - 1.3.2. Unterschiede in der Bildungsberatung
  - 1.3.3. Institutioneller Rahmen
  - 1.3.4. Ausbildungszentren
  - 1.3.5. Die Familie



- 1.3.6. Das Beratungsteam
- 1.3.7. Die Person
- 1.3.8. Die Gruppe
- 1.3.9. Das Unternehmen
- 1.3.10. Besondere Gruppen
- 1.4. Interventionsebenen in der Berufsberatung
  - 1.4.1. Berufsberatung vs. Orientierungshilfe
  - 1.4.2. Intervention und ihre Gründe
  - 1.4.3. Programmmodell
  - 1.4.4. Kollaboratives Modell
  - 1.4.5. Klinisches Modell
  - 1.4.6. Didaktisches Modell
  - 1.4.7. Modelle für die Beratung
  - 1.4.8. Ressourcenmodell
  - 1.4.9. Reaktives/proaktives Eingreifen
  - 1.4.10. Gruppe/individuelle Intervention
- 1.5. Berufs- und Studienberatung in der Mittelstufe
  - 1.5.1. Kurzer Überblick über die Gesetzgebung
  - 1.5.2. Derzeitige Situation
  - 1.5.3. Berufs- und Studienberatung in der Sekundarstufe aus der Sicht von Eltern und Berufsberatern
  - 1.5.4. Schulische Entwicklung in der Mittelstufe
  - 1.5.5. Gender und Beratung in der Mittelstufe
  - 1.5.6. Gleichberechtigung und Beratung in der Mittelstufe
  - 1.5.7. Die Selbstberatung
  - 1.5.8. Die Rolle des Beraters in der Mittelstufe
  - 1.5.9. Die Rolle der Familie in der Mittelstufe
  - 1.5.10. Zukunftsperspektiven
- 1.6. Berufliche und fachliche Orientierung in der Berufsausbildung
  - 1.6.1. Kurzer Überblick über die Gesetzgebung
  - 1.6.2. Derzeitige Situation
  - 1.6.3. Weg zum Sozialabitur
  - 1.6.4. Weg der Geisteswissenschaften
  - 1.6.5. Künstlerischer Werdegang
  - 1.6.6. Wissenschaftliche Route
  - 1.6.7. Die Rolle der Abteilung für Beratung und Familie
  - 1.6.8. Der Einfluss der Medien
  - 1.6.9. Berufliche Reife
  - 1.6.10. Übergang zur Universität
- 1.7. Integration von jungen Menschen in den Arbeitsmarkt. Modelle der Intervention
  - 1.7.1. Integration junger Menschen in den Arbeitsmarkt aus historischer Sicht
  - 1.7.2. Derzeitige Situation
  - 1.7.3. Der ganzheitliche Charakter der Beschäftigungsberatung
  - 1.7.4. Koordinierung der Institutionen
  - 1.7.5. Interventionsprogramm für Universitätsstudenten
  - 1.7.6. Interventionsprogramm für junge Menschen mit einer für den Arbeitsmarkt ungeeigneten Ausbildung
  - 1.7.7. Interventionsprogramm für junge Menschen mit Integrationsproblemen
  - 1.7.8. Geschlecht und sozioökonomische Variablen bei der ersten Beschäftigung
  - 1.7.9. Strategien zur Beschäftigungsfähigkeit
  - 1.7.10. Zukunftsperspektiven
- 1.8. Der aktuelle Arbeitsmarkt und seine neuen Anforderungen
  - 1.8.1. Historische Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt
  - 1.8.2. Entwicklung des Wissens
  - 1.8.3. Bedeutung der sozio-emotionalen Kompetenzen
  - 1.8.4. Bedeutung des gemeinschaftlichen Lernens
  - 1.8.5. Die Bedeutung des kontinuierlichen Lernens
  - 1.8.6. Die neue Rolle der jungen Menschen in der Arbeitswelt
  - 1.8.7. Beförderung in der Beschäftigung
  - 1.8.8. Prekarität in der Beschäftigung
  - 1.8.9. Diskrepanzen zwischen Bildung und Arbeitsmarkt
  - 1.8.10. Diskrepanzen zwischen den Qualifikationen an den Universitäten und auf dem Arbeitsmarkt
- 1.9. Ein evolutionärer Ansatz für die Berufsberatung
  - 1.9.1. Theoretischer Rahmen: Das Modell von Ginzberg
  - 1.9.2. Kindheitsstadium
  - 1.9.3. Vorläufiger Zeitraum
  - 1.9.4. Realistischer Zeitraum

- 1.9.5. Modelle für den Übergang ins Berufsleben
- 1.9.6. Berufliche Entwicklung im Unternehmensumfeld
- 1.9.7. Berufliche Selbstentfaltung
- 1.9.8. Berufliche Reife und *Outplacement*
- 1.9.9. Ruhestand und Berufsberatung

## Modul 2. Organisatorische Entwicklung der Beratung in Schulen

- 2.1. Die Schule als Bereich der Beratungsintervention
  - 2.1.1. Die Schule als Bildungsorganisation: Die Theorie der Schulorganisation
  - 2.1.2. Die wichtigsten Theorien und Autoren zur Schulorganisation (I): Klassische Autoren
  - 2.1.3. Die wichtigsten Theorien und Autoren zur Schulorganisation (II): aktuelle Perspektiven
  - 2.1.4. Kultur und Organisation der Schulen
  - 2.1.5. Entscheidungsgremien in Schulen
  - 2.1.6. Die Schule und das Klassenzimmer als Beziehungssysteme
  - 2.1.7. Die Schule als Gemeinschaft und als gemeinsames Projekt
  - 2.1.8. Die organisatorischen Dokumente der Schule
  - 2.1.9. Begleitung des Bildungsprojekts der Schule
  - 2.1.10. Relevanz des Plans zur akademischen und beruflichen Orientierung
- 2.2. Organisatorische Strukturen der Beratung in Schulen
  - 2.2.1. Wichtigste Organisationsstrukturen der Schulberatung
  - 2.2.2. Organisation der Schulberatung in der Vorschule
  - 2.2.3. Organisation der Schulberatung in der Grundschule
  - 2.2.4. Organisation der Schulberatung in der Mittelschule
  - 2.2.5. Organisation der Schulberatung in der Berufsschule
  - 2.2.6. Organisation der Bildungsberatung im Hochschulbereich
  - 2.2.7. Organisation der Bildungsberatung in Einrichtungen der Erwachsenenbildung
  - 2.2.8. Organisation der Bildungsberatung in Sonderschulen
  - 2.2.9. Organisation der Schulberatung in Förderschulen und Berufsbildungszentren
  - 2.2.10. Organisation der Beratung
- 2.3. Rolle und Stellung von Beratern in Schulen
  - 2.3.1. Der systemische Ansatz im Bildungsbereich: Die Schule als System
  - 2.3.2. Rolle und Position: Der Platz des Beraters in der Schule
  - 2.3.3. Die paradoxe Situation des Beraters in der Schule
  - 2.3.4. Der Zauberer ohne Magie (I): Zu einer operativen Strategie des Schulberaters
  - 2.3.5. Der Zauberer ohne Magie (II): kasuistisches Beispiel für die Arbeitsgruppe von Selvini Palazzoli
  - 2.3.6. Der Zauberer ohne Magie (III): kasuistische Veranschaulichung von aktuellen Fällen
  - 2.3.7. Das Bildungsmodell der Beratung und die kollaborative Beziehung
  - 2.3.8. Kollaborative Strategien in der Schulberatung: Gemeinsame Problemlösung
  - 2.3.9. Aus meiner Sicht (I): warum ist ein systemischer Ansatz in der Bildungsberatung wichtig?
  - 2.3.10. Aus meiner Sicht (II): Ich bin gerne Berater/in
- 2.4. Berufs- und Studienberatung im Rahmen der Aufgaben der Schulberatung
  - 2.4.1. Der akademische und der berufliche Bereich: ein Kontinuum während der gesamten Schulzeit
  - 2.4.2. Grundlegende Prinzipien der akademischen und beruflichen Beratung
  - 2.4.3. Die Rolle des Schulberaters in Bezug auf die Berufs- und Laufbahnberatung
  - 2.4.4. Planung der akademischen und beruflichen Beratung
  - 2.4.5. Interventionsstrategien in der akademischen und beruflichen Beratung
  - 2.4.6. Können das Schulzeugnis und die psychopädagogische Beurteilung Maßnahmen zur akademischen und beruflichen Orientierung sein?
  - 2.4.7. Begleitung bei der Wahl der akademischen und beruflichen Laufbahn in der Schulpflicht
  - 2.4.8. Berufsberatung als Berufsberatungsbericht
  - 2.4.9. Andere Funktionen des Beraters in der Schule
  - 2.4.10. Der Platz der Berufs- und Studienberatung innerhalb der Aufgaben der Schulberatung
- 2.5. Auf dem Weg zu einem Lehrplan für die Berufs- und Studienberatung im schulischen Bereich
  - 2.5.1. Berufsbildung bereits in Schulen
  - 2.5.2. Der Bildungsberater als Kurator für relevante Inhalte in der Berufs- und Studienberatung



- 2.5.3. Tools für die Kuratierung von Inhalten im Zusammenhang mit der Berufs- und Studienberatung
- 2.5.4. Anliegen und Interessen der Schüler in der Berufs- und Studienberatung
- 2.5.5. Auf dem Weg zu einem schulischen Lehrplan über Berufsberatung (I): Zielsetzungen
- 2.5.6. Auf dem Weg zu einem schulischen Lehrplan über Berufsberatung (II): Inhalte
- 2.5.7. Auf dem Weg zu einem schulischen Lehrplan über Berufsberatung (III): Schlüsselkompetenzen
- 2.5.8. Auf dem Weg zu einem schulischen Lehrplan über Berufsberatung (IV): Standards und Bewertungskriterien
- 2.5.9. Der Lehrplan für die Berufsberatung im Rahmen der tutoriellen Maßnahmen
- 2.5.10. Berufs- und Studienberatung als übergreifender Inhalt
- 2.5.11. Räume und Zeiten für Beratung im Schulalltag
- 2.6. Vom akademischen Weg zum beruflichen Weg: Entwicklung eines Projekts für das Berufsleben
  - 2.6.1. Begleitung unserer Schüler bei der Suche nach ihrem 'Ikigai'
  - 2.6.2. Begleitung bei der Selbsterkenntnis (I): Selbstkonzept
  - 2.6.3. Begleitung bei der Selbsterkenntnis (II): Selbstkompetenz und Selbstwertgefühl
  - 2.6.4. Begleitung bei der Suche nach und Kenntnis des akademischen Angebots (I): Wege und Modalitäten
  - 2.6.5. Begleitung bei der Suche nach und Kenntnis des akademischen Angebots (II): Studiengänge
  - 2.6.6. Begleitung bei der Suche nach und Kenntnis des akademischen Angebots (III): Lehrpläne
  - 2.6.7. Begleitung bei der Suche und Kenntnis des beruflichen Angebots (I): Qualifikationen
  - 2.6.8. Begleitung bei der Suche nach und Kenntnis des beruflichen Angebots (II): berufliche Fähigkeiten
  - 2.6.9. Begleitung bei beruflichen Entscheidungen
  - 2.6.10. Das berufliche PLE: Entwicklung der persönlichen Lernumgebung (PLE) im Zusammenhang mit dem Beruf des Lernenden oder seinem zukünftigen Beruf
- 2.7. Erstellung eines Plans zur akademischen und beruflichen Orientierung
  - 2.7.1. Einführung in den Plan zur akademischen und beruflichen Orientierung
  - 2.7.2. Grundprinzipien des Plans zur akademischen und beruflichen Orientierung
  - 2.7.3. Ziele des Plans zur akademischen und beruflichen Orientierung
  - 2.7.4. Aktivitäten und Zeitplan des Plans zur akademischen und beruflichen Orientierung
  - 2.7.5. Bibliographische Ressourcen für die Durchführung des Plans zur akademischen und beruflichen Orientierung

- 2.7.6. Digitale Ressourcen für die Durchführung des Plans zur akademischen und beruflichen Orientierung
- 2.7.7. Audiovisuelle Mittel zur Durchführung des Plans zur akademischen und beruflichen Orientierung
- 2.7.8. Personelle Ressourcen für die Durchführung des Plans zur akademischen und beruflichen Orientierung
- 2.7.9. Beispiele für Pläne zur akademischen und beruflichen Orientierung, die verbessert werden könnten
- 2.7.10. Beispiele für bewährte Verfahren im Plan zur akademischen und beruflichen Orientierung
- 2.8. Berufs- und Berufsberatungsaktivitäten des Bildungszentrums
  - 2.8.1. Aktivitäten im Unterricht (I): Recherche und Präsentation von Informationen
  - 2.8.2. Aktivitäten im Unterricht (II): Einbeziehung von außerschulischen Experten in den Unterricht
  - 2.8.3. Aktivitäten im Unterricht (III): thematische Einheiten innerhalb eines Themenbereichs
  - 2.8.4. Außerschulische Aktivitäten (I): Portfolio der Berufswahl
  - 2.8.5. Außerschulische Aktivitäten (II): Beratungstage
  - 2.8.6. Außerschulische Aktivitäten (III): Projekte und Unternehmen
  - 2.8.7. Außerschulische Aktivitäten (IV): Simulationsspiele
  - 2.8.8. Außerschulische Aktivitäten (IV): *Service-Learning*
  - 2.8.9. Koordinierte Aktivitäten: Patenschaften für die Berufswahl
  - 2.8.10. Andere Aktivitäten der beruflichen und fachlichen Beratung durch das Bildungszentrum
- 2.9. Ergänzende Maßnahmen außerhalb der Schule, um an der beruflichen Orientierung zu arbeiten
  - 2.9.1. Erkundung der Arbeitsplätze von Familienmitgliedern
  - 2.9.2. Besuche bei Unternehmen
  - 2.9.3. *Shadowing*: Profi für einen Tag
  - 2.9.4. Praktika in Unternehmen
  - 2.9.5. Fachmessen oder Jobmessen
  - 2.9.6. Programme für Bildungsk Kooperationen
  - 2.9.7. Besuche beim Arbeitsamt oder bei der kommunalen Arbeitsverwaltung
  - 2.9.8. Besuch bei Berufsverbänden
  - 2.9.9. Besuch von Universitäten und anderen Ausbildungszentren





- 2.9.10. Besuche von Museen und Ausstellungen
- 2.9.11. Andere ergänzende Aktivitäten außerhalb der Schule, um an der beruflichen und fachlichen Orientierung zu arbeiten
- 2.10. Bewertung und Verbesserung des Plans zur akademischen und beruflichen Orientierung
  - 2.10.1. Veränderung, Innovation und Verbesserung in der Beratung
  - 2.10.2. Wer bewertet den Plan zur akademischen und beruflichen Orientierung? Hetero-Evaluierung, Ko-Evaluierung und Selbst-Evaluierung
  - 2.10.3. Formative oder summative Bewertung des Plans zur akademischen und beruflichen Orientierung?
  - 2.10.4. Anhand welcher Indizes lässt sich die Wirksamkeit des Plans zur akademischen und beruflichen Orientierung beurteilen?
  - 2.10.5. Checklisten für den Plan zur akademischen und beruflichen Orientierung
  - 2.10.6. Rubriken für die Bewertung des Plans zur akademischen und beruflichen Orientierung
  - 2.10.7. Zielvorgaben für die Bewertung des Plans zur akademischen und beruflichen Orientierung
  - 2.10.8. Umfragen und schriftliche Formulare zur Bewertung des Plans zur akademischen und beruflichen Orientierung
  - 2.10.9. Umfragen und digitale Formulare zur Bewertung des Plans zur akademischen und beruflichen Orientierung
  - 2.10.10. Das berufliche Portfolio als Bewertung des Plans zur akademischen und beruflichen Orientierung

### Modul 3. Entwicklung beruflicher Kompetenzen in der Berufsberatung

- 3.1. Modell der Beschäftigungsfähigkeit
  - 3.1.1. Aktueller wirtschaftlicher Kontext
  - 3.1.2. Beschäftigung im 21. Jahrhundert
  - 3.1.3. Selbsterkenntnis
  - 3.1.4. Vision
  - 3.1.5. Mission
  - 3.1.6. Definition der Ziele
  - 3.1.7. Neue Arbeitsmodelle
  - 3.1.8. *Roadmap*
  - 3.1.9. Persönliches *Branding*

- 3.2. Kompetenzentwicklung
  - 3.2.1. Merkmale der Kompetenzen
  - 3.2.2. Kapazitäten, Fähigkeiten und Kompetenzen
  - 3.2.3. Kompetenzen, die im 21. Jahrhundert gefragt sein werden
  - 3.2.4. Persönliche Kompetenzen
  - 3.2.5. Berufliche Kompetenzen
  - 3.2.6. Kompetenztraining
  - 3.2.7. Reifegrad der Kompetenz
  - 3.2.8. Kompetenzbewertung (Indikatoren)
- 3.3. Gemeinsame Arbeit
  - 3.3.1. Teamarbeit
  - 3.3.2. Merkmale der kollaborativen Arbeit
  - 3.3.3. Die Kraft der Gruppenarbeit
  - 3.3.4. Strukturen und Modelle für kollaboratives Arbeiten
  - 3.3.5. Gemeinschaften der Praxis
  - 3.3.6. Instrumente für kollaboratives Arbeiten
  - 3.3.7. Empathie
  - 3.3.8. Selbstbehauptung
  - 3.3.9. Vertrauen
  - 3.3.10. Selbstorganisierte Teams
- 3.4. Projektarbeit
  - 3.4.1. Arbeitsmodelle
  - 3.4.2. Ergebnisorientiert
  - 3.4.3. Arbeitsorganisation
  - 3.4.4. Projektdefinition
  - 3.4.5. Lebenszyklus von Projekten
  - 3.4.6. Projektmanagement
  - 3.4.7. Die Figur des *Project Manager*
  - 3.4.8. Methodologien für das Projektmanagement
  - 3.4.9. Unterschied zwischen Projektentwicklung und Produktentwicklung
  - 3.4.10. Produktdesign und -gestaltung
- 3.5. Kommunikation
  - 3.5.1. Grundlegende Merkmale der Kommunikation
  - 3.5.2. Effektive Kommunikation
  - 3.5.3. Aktives Zuhören
  - 3.5.4. Intrapersonelle Kommunikation
  - 3.5.5. Zwischenmenschliche Kommunikation
  - 3.5.6. Zwischenmenschliche Online-Kommunikation (E-Mail, soziale Netzwerke)
  - 3.5.7. Effektive Präsentationen
  - 3.5.8. Visuelle Kommunikation
  - 3.5.9. Körperkommunikation (nonverbale Sprache)
  - 3.5.10. Öffentliches Reden
- 3.6. Anpassen an den Wandel
  - 3.6.1. Kontext und grundlegende Konzepte
  - 3.6.2. Hauptmerkmale der Anpassung an den Wandel
  - 3.6.3. Verlernen, um neu zu lernen
  - 3.6.4. Flexibilität und Vielseitigkeit
  - 3.6.5. Prozess des Änderungsmanagements
  - 3.6.6. Faktoren, die die Anpassung an den Wandel begünstigen
  - 3.6.7. Negative oder nicht hilfreiche Faktoren bei der Anpassung an den Wandel
  - 3.6.8. Komfortzone
  - 3.6.9. Die Everett Rogers-Kurve
  - 3.6.10. Das Mooresche Gesetz
- 3.7. Geschäftsmodelle
  - 3.7.1. Definition und grundlegende Konzepte
  - 3.7.2. *Business Canvas* I
  - 3.7.3. *Business Canvas* II
  - 3.7.4. Beispiele für Geschäftsmodelle
  - 3.7.5. Innovation
  - 3.7.6. Innovative Geschäftsmodelle
  - 3.7.7. Grundlegende Organisationsmodelle





- 3.8. Unternehmertum
  - 3.8.1. Persönliche Geschäftsmodelle
  - 3.8.2. *Startups*
  - 3.8.3. Strategische Unternehmensplanung
  - 3.8.4. *Lean Canvas*
  - 3.8.5. *Lean Startup*-Methode
  - 3.8.6. Internetstrategie (digitales Geschäft, digitales Marketing)
  - 3.8.7. Unternehmerische Fähigkeiten
  - 3.8.8. Soziales Unternehmertum
  - 3.8.9. Unternehmerische Initiative
  - 3.8.10. Das Konzept des Wertbeitrags
- 3.9. Führung
  - 3.9.1. Was ist Führung
  - 3.9.2. Was braucht es, um eine Führungspersönlichkeit zu sein
  - 3.9.3. Arten von Führung
  - 3.9.4. Selbstführung
  - 3.9.5. *Mindfulness*
  - 3.9.6. Stämme
  - 3.9.7. *Follower*
  - 3.9.8. *Feedback*
  - 3.9.9. *Coaching*
  - 3.9.10. Emotionale Intelligenz
- 3.10. Entwicklung der Kreativität
  - 3.10.1. Grundlegende Konzepte
  - 3.10.2. Faktoren, die die Entwicklung von Kreativität begünstigen
  - 3.10.3. Faktoren, die die Kreativität nicht begünstigen
  - 3.10.4. Laterales Denken
  - 3.10.5. Erforschung und Verwaltung von Ideen
  - 3.10.6. Ideenentwicklung und Nachbereitung
  - 3.10.7. Divergentes Denken
  - 3.10.8. Konvergentes Denken

# 05

# Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



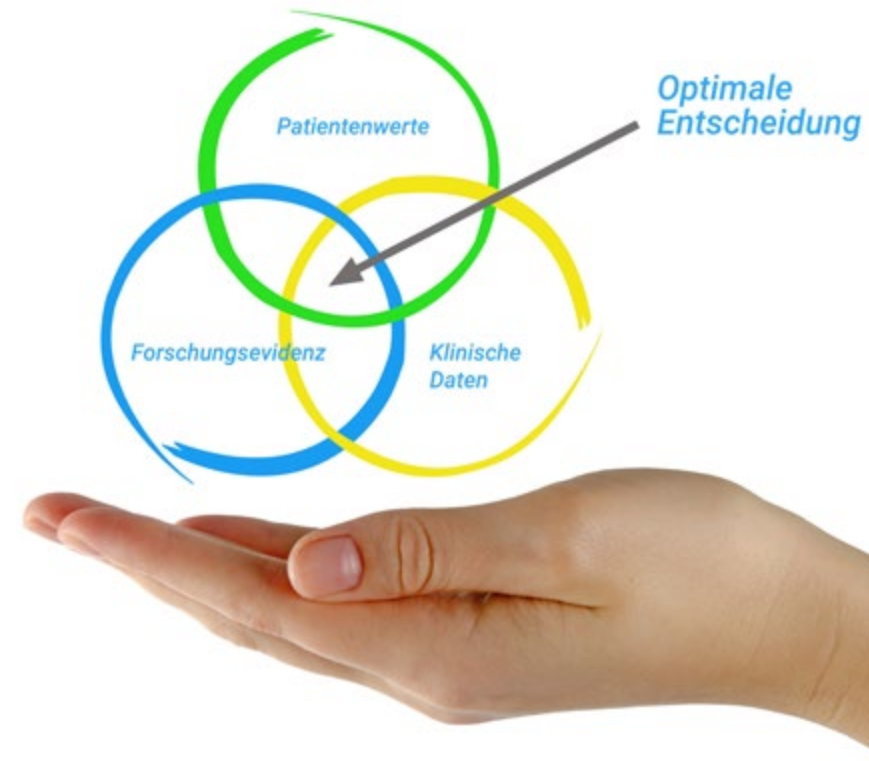
“

*Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern”*

## Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

*Mit TECH erlebt der Psychologe eine Art des Lernens, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.*



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Psychologen nachzustellen.

“

*Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”*

#### Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Psychologen, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aneignung von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es dem Psychologen ermöglichen, sein Wissen besser in die klinische Praxis zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



## Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



*Der Psychologe wird anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen lernen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.*

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik haben wir mehr als 150.000 Psychologen in allen klinischen Fachgebieten mit beispiellosem Erfolg ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



#### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



#### Neueste Videotechniken und -verfahren

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernste Psychologie näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



#### Interaktive Zusammenfassungen

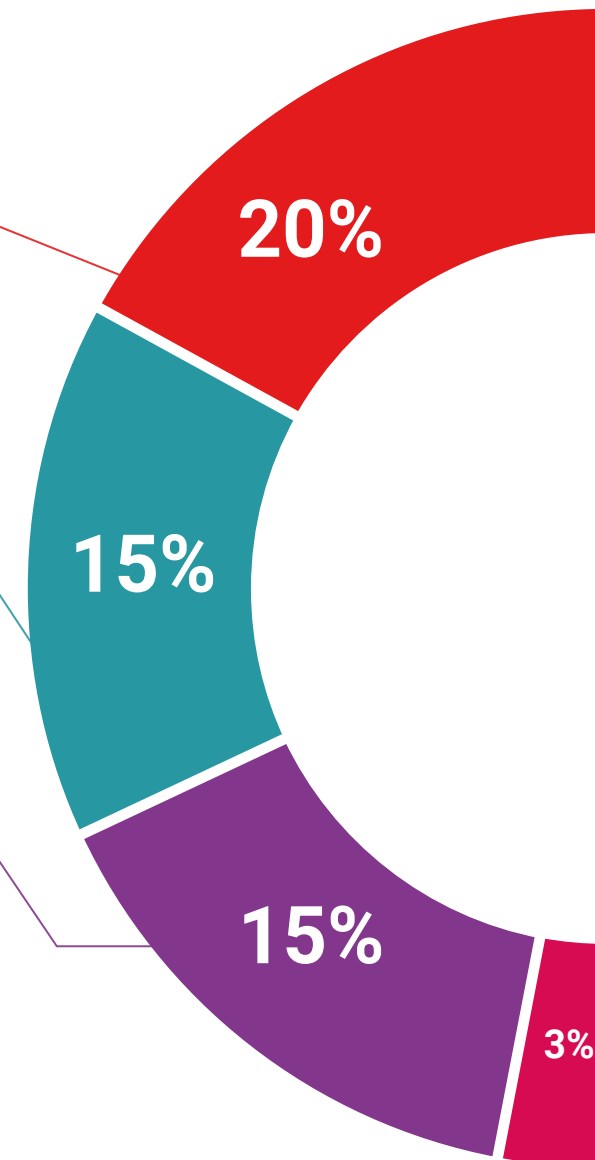
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.

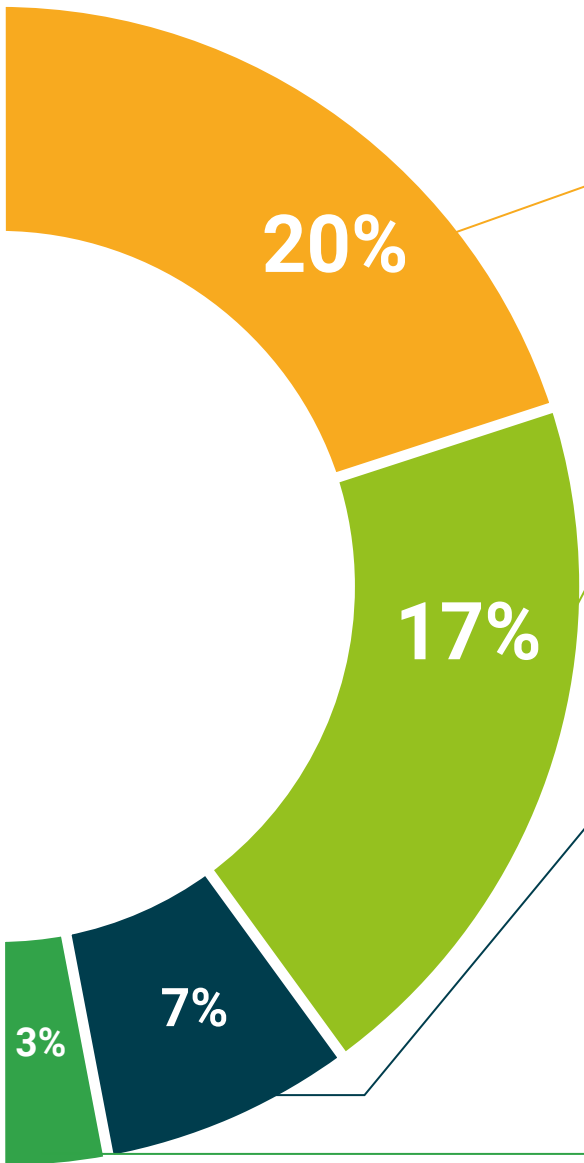


#### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.







**Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien**

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



**Prüfung und Nachprüfung**

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



**Meisterklassen**

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



**Leitfäden für Schnellmaßnahmen**

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

# Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Berufs- und Studienberatung in Schulen garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätsexperte in Berufs- und Studienberatung in Schulen** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post\* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Berufs- und Studienberatung in Schulen**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**



\*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen  
erziehung information tutoeren  
garantie akkreditierung unterricht  
institutionen technologie lernen

**tech** technologische  
universität

Universitätsexperte

Berufs- und Studienberatung  
in Schulen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische  
Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

# Universitätsexperte

Berufs- und Studienberatung  
in Schulen

